

2023
MÄRZ
APRIL
MAI



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Sehnsucht nach Frieden:
Kurt Reuber und die Madonna von Stalingrad
- 6 Übergemeindlich
- 10 Kinder
- 11 Konfirmanden
- 12 Jugend
- 13 Rückblick
- 14 Ökumenischer Kirchenladen
- 15 Kinderhaus Koch'sche Stiftung
- 16 Kirchenmusik & Konzerte
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Freud und Leid
- 22 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhauseseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner, Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer, Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: „Jesus - der gute Hirte“, Wand-Holztafel aus der St. Josef-Kapelle, Schloss Dreilützow
© Foto: Stefan Baerens
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3500 **Redaktionsschluss:** 23. Januar 2023

AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Tage werden nun langsam wieder länger und viele freuen sich schon auf die wärmere Zeit und die Aktivitäten im Freien. „Nun will der Lenz uns grüßen“, so heißt es in einem schönen Volkslied über den nahenden Frühling. Der Frühling schenkt uns Hoffnung und Freude. Allerdings ist diese Freude in diesem Jahr getrübt durch den immer noch andauernden Krieg in der Ukraine. Frieden ist bislang noch nicht in Sicht. Und die drängende Frage ist, wie könnte es denn Frieden werden?

Was könnte denn zum Frieden beitragen? Gedanken dazu finden Sie auf den Themenseiten 4 und 5.

Auf den übergemeindlichen Seiten finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen in unserer Region, angefangen vom Weltgebetstag über die Johannespassion bis zu unserem Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf Poel. Dazu gibt es noch einen Ausblick auf unser diesjähriges Tauffest, den Kirchentag und die Gemeindefreizeit.

Wir freuen uns über eine neue Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern! Frau Olga Feyer beginnt ihren Dienst als Gemeindepädagogin in den Gemeinden der Stadt Wismar mit einem festlichen Gottesdienst am 5. März, 14 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche.

In diesem Gemeindebrief gibt es auch einen dankbaren Rückblick auf das Taizé-treffen zum Jahreswechsel und den festlichen Weihnachtsgottesdienst in der St.-Georgen-Kirche.

*Viel Freude beim Lesen wünscht
Pastor Mathias Kretschmer.*

Liebe Leserinnen und Leser des Wismarer Gemeindebriefs!

GEISTLICHES WORT

... **NICHTS!** Was kann uns trennen oder scheiden von der Liebe Christi? ...

GAR NICHTS!

(Römerbrief 8,35 Monatsspruch März)

Paulus war wegen seines Glaubens eingesperrt, wurde gefoltert, erlitt Schiffbruch usw. Ein unbequemes und gefährliches Leben, das von Entbehrung und Leid geprägt war.

Wenn Gott es auch mir zumutet oder zutraut, für ihn zu leiden, lässt er mich damit nicht allein. Dann schenkt er ein umso tieferes Verständnis seiner Herrlichkeit, damit wir die Kraft bekommen, auch schwierige Zeiten durchzustehen.

Paulus schreibt: *„Ich bin überzeugt: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Teufel, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder hohe Kräfte noch tiefe Gewalten – nichts in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die uns verbürgt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.“*

(Römer 8,38-39)

Weil Christus uns liebt, sind wir in der Lage, alles Trennende zu überwinden.

Jesus ist für uns am Karfreitag gestorben und hat uns durch seinen Tod und seine Auferstehung freigekauft. Jetzt gehören wir ihm – ein für alle mal.

Wir sind bei Jesus geborgen!

Gar nichts kann uns von dieser Liebe trennen.

Paulus schreibt berührt: *„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns*

mit ihm nicht alles schenken? ... Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?“ (Röm. 8, 31ff; Luther 2017)

Nichts kann uns trennen - Gar nichts!

Jetzt hat einfach nichts und niemand mehr das Recht, unsere Verbindung zum himmlischen Vater und Schöpfer der Welt zu stören. Egal ob das Probleme der Gegenwart oder Ungewissheiten bezüglich der Zukunft sind – es kann kommen, was will:

Gottes Liebe bleibt!

Es mag im Leben etliche Stürme geben und Zeiten, in der das Festhalten am Glauben schwer fällt, aber die Grundlage unseres Lebens steht fest.

Jesu Hände halten, was sie versprechen!

Und da ist meine gedankliche Verbindung zum Bild auf der Titelseite:

Jesus ist der gute Hirte!

Ich gebe zu: Jesus ist recht mitgenommen dargestellt. Dennoch hält er innig und geborgen das Schäfchen in seinen sehr großen Händen!

Jesus hält uns, seine Schäfchen, sogar wenn wir mit unseren Sünden und unserer Schuld zu einem „schwarzen Schaf“ geworden sind – und das sind wir. Ja, sogar dann noch kann uns nichts und niemand von Jesus trennen.

**Denn Jesus trägt die Schafe alle,
alle, die es wollen –
auch die mit schwarzem Pelz.**

Eine gesegnete Passions-, Oster- und Pfingstzeit! *Pastorin Helga Kretschmer*



THEMA

Die Sehnsucht nach Frieden: Kurt Reuber und die Madonna von Stalingrad

Seit 2008 steht in einer Wandnische in der Heiligen Geist Kirche die Skulptur „Maria mit dem Kind“.

Sie wurde von dem Hamburger Steinmetz Rolf Baumgarten geschaffen und stellt eine plastische Umsetzung der Madonna von Stalingrad des Arztes, Theologen und Künstlers Kurt Reuber dar. Oft ist sie mit Blumen geschmückt, stets brennt vor ihr eine Kerze. In diesen Tagen, angesichts des Kriegselends in der Ukraine, ist



Die Madonna von Stalingrad.

sie für viele Menschen ein Ort des Gebets, der Andacht und der Hoffnung. Die Madonna steht für die große Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Krieges, nach einer neuen Gerechtigkeit auf der Welt.

Der Maler Franz Marc, der im 1. Weltkrieg umkam, schrieb: „Jeder von uns hat große Sehnsucht nach Frieden. Aber was stellen sich die meisten unter Frieden vor? Wiederaufnahme des friedenswidrigen Lebens!“ Die gegenwärtige Lage scheint zu bestätigen, dass nur der Einsatz von Gewalt und militärischer Stärke, der Einsatz von mehr Waffen, den Frieden bringen kann. Verhandlungen, Gespräche, ein gewaltloser Weg aus dem Kriegselend und zur Beendigung der russischen Aggression sind nicht in Sicht. Reuber schrieb 1943 an seine Frau: „Die erste Voraussetzung einer wahren Befriedigung der Welt liegt im Abstellen des Friedenswidrigen im allerpersönlichsten Leben. Und wenn wir ehrlich sind, in dieser prüfungsreichen Kriegszeit, die uns [...] Sehnsucht nach [...] Frieden [...] ist, ist jedem von uns klarer als sonst geworden, was er als Friedenswidrigkeit und Entzweigung des Lebens zunächst in seinem engsten Kreis abzustellen hat.“ Reuber hat in der Ukraine die „unvorstellbare Grausamkeit und ihre grausame Vergeltung“ im Krieg erfahren. Er hat nach den Möglichkeiten des Friedens gefragt, jenseits der Überlegenheit der Waffen. Ihm war deutlich, dass sich der Frieden auch im Miteinander der Menschen zeigen muss, dass es um Menschenwürde und Mitgefühl geht. Reuber hat sich den gedemütigten, gequälten und leidenden Menschen zugewandt. Er sah den Menschen, nicht den Gegner. In seinen Bildern ging er einen Weg der praktischen Versöhnung.



Kurt Reuber. Selbstbildnis 1943.

Kurt Reuber wurde 1906 in Kassel geboren. Nach der Schule wollte er Theologie oder Medizin studieren. Er entschied sich für Theologie, aber die Frage blieb in ihm weiter offen.

Ende der Zwanzigerjahre gab Albert Schweizer ein Orgelkonzert in Kassel. Reuber suchte ihn auf, es entwickelte sich eine freundschaftliche Beziehung. Reuber fragte ihn hinsichtlich seiner beruflichen Orientierung um Rat, und Schweizer antwortete: „Die große Frage für Sie ist: im Predigtamt bleiben oder Medizin? Wäre es vor dem Kriege, würde ich sagen Medizin, jetzt, wo es auch nötig ist, daß Menschen mit feurigem Wollen und weitem Horizont in der Kirche wirken, würde ich eher sagen: in der Kirche bleiben. Ich sehe Sie ganz im christlich-menschlichen Tun aufgehen!“ In diesem Sinne entschied sich Reuber auch, er wurde 1933 Gemeindefar-

pfarrer im nordhessischen Wichmannshausen. Zusätzlich zu seinem Pfarramt studierte er aber in Göttingen Medizin und legte 1938 sein medizinisches Staatsexamen ab.

Im 2. Weltkrieg wurde Reuber als Arzt eingezogen und war erst auf dem Balkan, dann in der Ukraine im Einsatz. In dieser Zeit entstanden Aquarelle und Landschaftszeichnungen. Im November 1942 schloss sich der Kessel von Stalingrad um über 230 000 Soldaten der Wehrmacht und ihrer Verbündeten. Zum Weihnachtsfest entstand Reubers Madonna von Stalingrad. Im Februar 1943 ergaben sich die 90 000 Überlebenden und wurden in die Gefangenenlager gebracht. Reuber selbst galt seit dem 22. Januar als vermisst. Er kam in ein Kriegsgefangenenlager in Sibirien, wo er am 20. Januar 1944 verstarb. In Heiligen Geist hat eine der wenigen plastischen Umsetzungen seiner Madonna von Stalingrad eine Heimat gefunden. In ihr ist Jesu Weg vom Stall in Betlehem zum Kreuz angedeutet. In Maria spiegelt sich das Leid und die Not all der Menschen, die dem Krieg ausgesetzt sind. Aber in der Haltung, wie sie ihr Kind birgt, strahlt sie auch eine tröstliche Hoffnung und unüberwindliche Kraft aus.

Thomas Cremer

Zitate nach „Wir müssen die Not der Menschen sehen“. Kurt Reuber und Karl Bernhard Ritter, Briefe aus dem Krieg, F. Lilje, H. Naglatzki und J. Renner (Hg.), Hannover 2015, sowie: Die Stalingrad-Madonna: Das Werk Kurt Reubers als Werk der Versöhnung, Martin Kruse (HG), Hannover (3) 1996.

ÜBERGEMEINDLICH

Über den Glauben ins Gespräch kommen – 5 Abende zu Fragen und Erfahrungen mit dem Christentum

Habe ich mit Gott Erfahrung? Hat er sich in meinem Leben schon einmal (oder öfter) gezeigt? Wenn ja: wann war das? Wie ist Gott für mich? Was erzählt die Bibel über ihn? Wer war Jesus? Was bedeutet er für meinen Glauben? Und was hat es mit dem Heiligen Geist auf sich?

Fragen über Fragen...

Wir wollen uns über Glaubensfragen austauschen. Auch Zweifel dürfen zu Wort kommen. Glaubens(un)sicherheiten können wir miteinander teilen und einander von unseren Erfahrungen zwischen Himmel und Erde erzählen.

Wenn Sie Ihren Glauben aktiv leben oder weiter vertiefen möchten; wenn Sie bisher mit dem christlichen Glauben noch keine Berührung hatten, sich aber dafür interessieren; oder wenn Sie überlegen, sich taufen zu lassen, sind Sie zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Termine: Jeweils donnerstags an fünf Abenden in der Passionszeit:

am 9., 16., 23. und 30. März um 19 Uhr im Gemeinderaum Heiligen Geist.

Am 6. April sind Sie um 18 Uhr zur Mahlfeier am Gründonnerstag in die Turmkirche der Nikolaikirche eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Heiligen Geist. Sie können auch gern am ersten Abend spontan vorbeischauen. Die Treffen dauern ca. 90 Minuten und bauen aufeinander auf, so dass eine Teilnahme an allen Terminen sinnvoll ist.

Leitung: Antje Exner, Thomas Cremer.



Glaube und Leben auf dem Weg, aus dem Glaubenskurs 2022.

Frauen im Gespräch Einmal im Monat am Donnerstag

treffen sich Frauen, die Lust haben, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen. Ganz unterschiedliche Themen aus „Religion und Gesellschaft“ nehmen wir uns dabei vor. Wir treffen uns normalerweise um 19 Uhr zu einem kleinen gemeinsamen Abendbrot, um dann um 19,30 Uhr mit dem Thema des Abends zu starten.

Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden wollen, dann lassen Sie sich bitte in den Verteiler aufnehmen (bruni.romer@elkm.de).

Donnerstag, 16. März

Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Eva – in Kunst, Kultur und Mythologie

Als Eva ihren Namen erhält, ist Entscheidendes geschehen und sie wird mit ihrem Mann das Paradies verlassen müssen:

EVA – das bedeutet „Die Leben Spendende“. An Beispielen aus Kunst, Kultur und Mythologie wollen wir sehen, was Eva uns heute bedeuten kann.

Referentin: Annette Seiffert, Restauratorin

Donnerstag, 20. April

Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Starke Gesellschaften brauchen starke Frauen

Mutter, Partnerin, Berufstätige, Kämpferin – ein Teil der Rollen, die Frauen innehaben. Gesellschaften profitieren von starken Frauen, aber: Wo stehen wir? Was macht uns stark? Frauen in unterschiedlichen Rollen aus Projekten von Brot für die Welt werden den Abend bereichern.

Referentin: Anke Bobusch, Brot für die Welt und Entwicklungspolitische Bildung



Donnerstag, 4. Mai

Pilgerinnen-Abend

Wir wollen eine abendliche Pilgerinnen-Tour zusammen machen: etwa zwei Stunden ohne Eile gehen, im Schweigen und im Reden, bewusst den Weg unter unseren Füßen spüren und die Landschaften um uns herum wahrnehmen, Erfahrungen und Nahrung teilen. Näheres dann in der Einladungs-Mail.

ÜBERGEMEINDLICH



HERZLICHE EINLADUNG zum Weltgebetstag (WGT) am 3. März 2023

Der Inselstaat liegt zwischen Japan und den Philippinen gegenüber dem chinesischen Festland. Er besteht aus einer Hauptinsel und über 100 kleineren Inseln. Taiwan ist multiethnisch. Die meisten Menschen sind Nachfahren von Einwanderern aus Festlandchina, aber es gibt auch 16 indigene Gruppen. Diese Vielfalt spiegelt sich in einer bunten Mischung von Sprachen und Religionsausübungen. Hier hinein erfahren und rufen die Taiwanerinnen „Glaube bewegt“ und hinterfragen, woran wir Glaube erkennen oder inwiefern unser Glaube in aller Moderne etwas wert sein wird. Mit den Frauen aus Taiwan laden wir Sie und Euch, Frauen, Männer und Kinder herzlich zu den Gottesdiensten des WGT 2023 ein:

In die Winterkirche St. Nikolai

15 Uhr (mit kleinem Kaffeetrinken)

19.30 Uhr (mit einem bunten Buffet mit landestypischen Speisen)

In die Johannesgemeinde in Wendorf

15 Uhr (Kaffee, Länderinformation und Bilder, Imbiss)

Ferner zum Gottesdienst am 5. März um 10 Uhr: mit Einzelsegnung und Kirchenkaffee

„Ping an!“

(Das heißt: „Friede sei mit euch“)



ÜBERGEMEINDLICH

Das Regionalorchester

An einem Samstag im Januar tönnte es kraftvoll aus der Aula der Tarnowgrundschule. Das Regionalorchester hatte sich zu der ersten Probe im neuen Jahr versammelt. Die Kinder und Jugendlichen dieses Orchesters kommen aus den Kirchengemeinden Wismars, Rerik, Neubukow, Dreveskirchen, Dambeck/Beidendorf und von der Insel Poel.

Das Orchester mit 50 Kindern spielt seit fast drei Jahren. In den einzelnen Registern gibt es Unterstützung von Gerlind Reschke (Gemeindepädagogin aus Neubukow, Gitarre) und Margret Pörksen (Pastorin aus Neubukow, Trompete) und zwei weitere Musikpädagoginnen von der EMU. Die Höhepunkte im Jahr sind die Orchesterfahrten. Jetzt im März geht es nach Schloss Dreilützow. Hier wird das Programm für die „Saison“ eingeübt.



Das Regionale Kinder- und Jugendorchester bei seiner Probe. Foto: Cornelia Brüsehaber

AUFTRITTE:

19. März, 10 Uhr im Gottesdienst in der Kirche Neubukow

3. Juni, 14 Uhr zum Gemeindefest in Dambeck

4. Juni, 11 Uhr zum Gottesdienst in der Heiligen Geist Kirche Wismar

Das Repertoire umfasst Arrangements zu Kirchenliedern (modernen wie traditionellen) bis hin zu rockigen Titeln.

Silke Thomas-Drabon



Gottesdienst auf Poel 2022 (Foto: Astrid Zädwow)

Christi Himmelfahrt auf der Insel Poel

Am 18. Mai ab 11.15 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum open air Gottesdienst in den Schlosswällen nach Poel ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr.

Im Anschluss können Sie gerne noch zu einem Picknick bleiben. Speisen und Getränke können Sie entweder selbst mitbringen oder vor Ort kaufen.

Bis dahin! Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Pastor Roger Thomas

ÜBERGEMEINDLICH



Taufest in Rerik 2021.

Taufest auf dem Boiensdorfer Werder 25. Juni, 14 Uhr

Die Kirchengemeinden der Region Wismar laden herzlich zu einem Taufest an oben genanntem Ort ein. Meer, Gemeinschaft und Gott – das wollen wir miteinander feiern, in einem Gottesdienst am Strand und Taufen in der Ostsee. Wir feiern mit viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick und viel mee(h)r...

Wir feiern das Leben – feiern Sie mit!

Wenn Sie diese Taufmöglichkeit für sich und/oder Ihr Kind wünschen, dann melden Sie sich einfach in Ihrem Pfarramt. Für das Picknick bringe jede/r bitte etwas mit.

Ausblick

Übergemeindliche Gemeindefreizeit 30. Juni bis 2. Juli in Dreilützow

In diesem Jahr werden wir wieder in großer Runde zur Gemeindefreizeit zusammen sein. Eingeladen sind Familien, Paare, Einzelpersonen aus dem Gebiet der Kirchengemeinden in Wismar und Prosen-Hohenkirchen.

Alle Details und Hinweise zum Anmeldeprocedere wird es im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage und auf Flyern geben. Formlos können Sie sich schon ein Plätzchen reservieren. Rufen Sie im Büro von Heiligen Geist an oder schicken eine Mail (siehe letzte Seite des Gemeindebriefes).

Das Vorbereitungsteam

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2023

abwechselnd in St. Nikolai und St. Laurentius

Immer am ersten Mittwoch im Monat, außer in den Sommerferien.

- Katholische Kirche St. Laurentius
Wismar, Turnerweg 12
- Winterkirche St. Nikolai
Wismar, Nikolaikirchhof

1. März:	19 Uhr, St. Nikolai
5. April:	19 Uhr, St. Laurentius
3. Mai:	19 Uhr, St. Nikolai
7. Juni:	19 Uhr, St. Laurentius
6. September:	19 Uhr, St. Nikolai
4. Oktober:	19 Uhr, St. Laurentius
1. November:	19 Uhr, St. Nikolai
6. Dezember:	19 Uhr, St. Laurentius

KINDER



Liebe Kinder, liebe ehrenamtlich Mitarbeitende, liebe Familien,

mein Name ist Olga Feyer, ich bin Gemeindepädagogin, 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Wismar. Ab dem 1. Februar 2023 werde ich meinen Dienst in den Kirchengemeinden der Wismarer Innenstadt mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit Kindern & Familien“ beginnen. Ich freue mich sehr darauf, Kinder in Gruppen einzuladen, mit ihnen Gemeinschaft zu leben, ihnen Raum für Spiel- und Freizeitaktivitäten zu geben und sie bei Entdeckungen im Glauben an Gott zu begleiten. Besonders freue ich mich, wenn jugendliche und erwachsene Lust zur Mitgestaltung von „Kirche mit Kindern“ haben. Sehr gern bin ich für „alte und neue“ ehrenamtlich Mitarbeitende ansprechbar und bereit, gemeinsam Altbewährtes fortzusetzen, sowie neue Ideen zu schmieden. Bevor ich aus familiären Gründen nach Wismar zog, arbeitete ich sechs Jahre lang als Gemeindepädagogin in Rostock-Evershagen. Seit 2017 bin ich als Gemeindepädagogin in der Gemeinde Grevesmühlen tätig. Aus meiner bisherigen Praxis bringe

ich vielfältige Erfahrungen mit. Dazu gehören Familiengottesdienste und -nachmittage, Kinderbibeltage, Freizeiten, Krippenspiele, die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und nicht zuletzt der Aufbau und die Leitung regelmäßiger Kindergruppen. Zunächst möchte ich in Wismar Gesichter und Orte des Gemeindelebens kennenlernen, Kontakte knüpfen, zuhören, hinsehen, mich mitteilen und auf Menschen zugehen. Auch wenn ich auf Erfahrungen zurückgreifen kann, sehe ich für mich den Zauber des Neubegegins in Wismar mit neuen Menschen auf einem guten Weg zu sein.

Sehr gern stehe ich für Fragen, Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Olga Feyer, Gemeindepädagogin



Detektiv-Freizeit

Kinderfreizeit vom 3. bis 6. April 2023

Unruhe im Feriendorf Lichtensee. Kurz vor den Feierlichkeiten zu Ostern bricht Chaos im Jugendheim aus. Zu allem Überfluss wird das Ehepaar Immergrün vermisst. Die Polizei ist ratlos. Nur noch einer kann den Fall lösen. Kommissar Schmidt mit seinem Team der jungen Detektive. Geht zusammen mit Olga Feyer und Julia Hofheinz sowie weiteren Teamern auf die Suche nach den Tätern!

Ansprechpartnerinnen:

Olga Feyer: 0174 7588239

olga.feyer@elkm.de

Julia Hofheinz: 01515 05766469

j.hofheinz@soda-ej.de

Es war eine Konfi-Zeit unter manchmal schwierigen Bedingungen. Corona war auch hier zu spüren. Manchmal mussten wir umdisponieren.

Oft ward Ihr Jugendlichen uns ein Vorbild, wie gelassen und selbstverständlich Ihr mit den Bestimmungen umgegangen seid und das gegenseitige Rücksichtnehmen praktiziert habt. Wir fanden: Es war eine gute Zeit mit Euch!

*Das Team der Teamer*innen
und Antje Exner & Thomas Cremer*

**Konfirmiert werden am Pfingstsonntag
um 10 Uhr in St. Nikolai:**

Neuer Konfi-Kurs

**Beginn: 8. September 2023, 16 Uhr
Gemeinderaum Heiligen Geist**

Besucht Ihr mit dem neuen Schuljahr die 7. Klasse? Dann seid ihr goldrichtig im neuen Konfi-Kurs. Der geht über zwei Jahre hat seinen Höhepunkt in der Konfirmation 2025.

Anmeldungen bitte per Mail an:
wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de



Diese Jugendlichen werden zu Pfingsten konfirmiert.

JUGEND



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.-11. Juni 2023

Fahrt zum Kirchentag nach Nürnberg für Konfis und Jugendliche vom 7. bis 11. Juni 2023

Im Juni flutet und füllt der Kirchentag Nürnberg, die fränkische Metropole. Der Kirchentag ist gerade für Jugendliche ein attraktives Megaevent mit einer riesigen Angebotspalette: Konzerte aller Art, Markt der Möglichkeiten, unzählige Workshops, Kino-Gottesdienst, Theater, Kleinkunst, Sportangebote, Ausstellungen und Begegnungsmöglichkeiten non-stop. Es gibt ein „Zentrum Jugend“ – wie eine Kleinstadt für Jugendliche – wo von morgens bis in die Nacht Angebote laufen. Wir fahren mit dem Reisebus von Wismar über Schwerin und sind in einem Gemeinschaftsquartier (Schule) untergebracht), mit Frühstück, Teilnehmerbeitrag: voraussichtlich 130 Euro (Dauerkarte und Fahrt). Die Konfis und Teamer des Kurses 2021/23 sind eingeladen, gemeinsam zum Kirchentag zu fahren.

Für Jugendliche ab 14/15 Jahren (nach der Konfirmandenzeit) gilt:

**Anmeldung bis 1. März 2023 bei:
Evangelische Jugend, Propstei Wismar
Bischofstraße 4, 19055 Schwerin,
Telefon 0385 581 0650
ejm-propstei-wismar@elkm.de**



45. Europäische Jugendtreffen von Taizé in Rostock

Vom 28. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 fand in Rostock das diesjährige Taizétreffen statt. Vielleicht gehörten Sie zu den Gastfamilien und haben Jugendliche in ihrer Wohnung beherbergt? Vielleicht durften Sie in diesen Tagen neue Menschen kennen lernen und viele schöne Momente mit Gesprächen, Gebeten und Gesängen verbringen!

Das war eine Erfahrung, die von allen Gastgebern als sehr positiv wieder gegeben wurde. Insgesamt sind ca. 5000 Jugendliche zu uns in den Norden gekommen und haben zusammen mit den Brüdern ein Treffen erlebt, welches viele Spuren bei jedem einzelnen hinterlassen haben wird. Nicht alles ist ganz so gelaufen, wie geplant. Aber wie sagten die Brüder aus Taizé: es hat sich alles gefügt und ein Samen für den Glauben ist gelegt. Was aus ihm wird, zeigt sich in den nächsten Jahren. In Wismar wird es weiter Taizéandachten geben (siehe Seite 9).

Wir freuen uns auf alle, die zu diesen Andachten kommen, um diese besondere Gemeinschaft zu erleben.

Für das Orgateam: C. Drews

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Propstei Wismar
www.ejm-wismar.de oder unter 0173 7640257, Renate.Maercker@elkm.de



Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Dankbarkeit, Freude und in schwelgender Erinnerung blicke ich auf unseren Weihnachtsgottesdienst mit Bach-Kantate in St. Georgen zurück. Ich will ihn an dieser Stelle als Geschenk für uns Alle bezeichnen: Eine Tankstelle, an der wir den weihnachtlichen Glaubenskraftstoff aufnehmen konnten – in Wort und Musik.

Für uns Mitarbeitende und die Kirchengemeinderäte ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung: Eine vollbesetzte Kirche zum Fest.

Was für eine entscheidende Rolle spielt dabei die Musik von J. S. Bach, die wir hörten? Es ist ein Wunder, dass sie uns bis zum heutigen Tag berührt.

Dass sie alle Generationen berührt. Dass insbesondere Kinder und Jugendliche wieder den Wunsch zum Mitwirken haben! Wollten wir diese Musik nicht manchmal als veraltet beiseite schieben? Aber vielleicht ist es genau das, was uns fasziniert: Das scheinbar Gegensätzliche,

RÜCKBLICK

Archaische und Alltagsfremde. Es lässt uns abschweifen, meditieren und entfliehen. Und genau dann erhält auch wieder das Wesentliche Einzug:

„Gott hatte das Elend der Welt angesehen und war selbst gekommen, um zu helfen. Nun war er da, nicht als ein Mächtiger sondern in der Verborgenheit der Menschlichkeit, da wo Sündiges, Schwaches, Jammervolles, Elendes in der Welt ist, eben da geht Gott hin, hier lässt er sich finden von jedem. Und diese Verkündigung geht durch die Welt Jahr für Jahr neu und kommt auch dies Jahr wieder zu uns.“ In diesen Worten Bonhoeffers steckt eine große Intimität und Ruhe. Aus meiner Sicht strahlt die 2. Kantate des Weihnachtsoratoriums dies aus. Freuen Sie sich daher auf eine Aufführung im Gottesdienst am 26. Dezember 2023.

Ihr Christian Thadewald-Friedrich



Treffpunkt Friedenshof

- Ökumenischer Kirchenladen -

Öffnungszeiten und Angebote

DIENSTAG

10–12 Uhr Handarbeitskreis

14–17 Uhr Kreativer
Kirchenladen

MITTWOCH

10–12 Uhr Frauenturngruppe
Ü 60

13–14.30 Uhr Nachbarschafts-
sprechstunde

15.30–17 Uhr Eltern-Schnack

DONNERSTAG

14–17 Uhr Senioren-Nachmittag
im Kirchenladen
(mit Kuchen)

FREITAG

10–12 Uhr Frauenturngruppe
Ü 60

15–18 Uhr Feierabendcafé –
Treff und Talk
im Kirchenladen

SONNTAG

jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr
Andacht für Leib und Seele

Kontakt: Schiffbauerpromenade 3
Tel.: 03841 703469; Mobil: 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser,

Neues Jahr – neuer Name. Mit dem Umzug ist auch ein neuer Name verbunden.

Ab sofort findet ihr uns im

Treffpunkt Friedenshof

– Ökumenischer Kirchenladen Wismar.

Das Team des Kirchenladens freut sich, nun auch im Friedenshof ein regelmäßiges gottesdienstliches Angebot anbieten zu können. Unter dem Namen

„**Andacht für Leib und Seele**“ findet ab März, in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat, eine Andacht in unseren schönen neuen Räumlichkeiten statt (siehe Termine unter „Gottesdienste“). Im Anschluss daran gibt es entweder eine frische Brezel oder ein Croissant mit Kaffee oder Tee und Gelegenheit zu einem netten Schnack. Insgesamt dauert die Veranstaltung ca. eine Stunde.

Also, ganz herzliche Einladung; ich freue mich auf Sie und Euch!

Gabriele Neumann



Wir laden wieder zum jährlichen **Osterbrunch am Ostermontag, 10. April, ab 11 Uhr** ein. Es wäre schön, wenn jeder sich am Buffet beteiligen würde. So haben wir nachher eine bunte Auswahl.

Herzlichst

Julia Sandra Hofheinz, Koordinatorin

Neuanfänge im Kinderhaus

Schwierige Zeiten hatten wir im vergangenen Jahr zu bestehen. Zu Corona mit allen Auflagen und weiteren Erkrankungen kam noch erschwerend der allgemeine Personalmangel hinzu. Sicher erleben wir das in vielen Bereichen der Gesellschaft, aber wenn es uns betrifft, haben wir damit besonders zu kämpfen. So mussten wir Betreuungszeiten verkürzen, zeitweise Notbetrieb fahren und einen Aufnahmestopp machen. Mittlerweile konnten zwei neue Erzieherinnen für den Krippenbereich eingestellt und eine Alltagshelferin gewonnen werden. Einen Hausmeister haben wir nun und hoffen, dass eine Praktikantin auch nach ihrem Abschluss bei uns bleiben kann.

Noch aber suchen wir weiter nach erzieherischer Unterstützung im Kindergartenbereich.

Nun hat die Elternvertretung Hilfe angeboten und das Gespräch mit Mitarbeitern, Leitung und Träger gesucht.

Um möglichst gut informiert zu sein, soll es zeitnah einen Newsletter geben. Hierzu wird eine regelmäßige Abstimmung mit allen zu allen Themen angestrebt.

Für die verschiedenen Bereiche der Hilfsmöglichkeiten bilden sich Arbeitsgruppen in der Elternschaft und diese haben sich u.a. folgende Themen vorgenommen:

- Vorbereitung und Hilfe bei Höhepunkten und Kitafesten
- Begleitung und Rückmeldung zum Essensversorger
- Hilfe beim Bauen und der Sanierung – Organisation von Bau- und Pflegeeinsätzen
- Organisation von Spendenaktionen und Stiftungsanfragen für kleine und größere Projekte

KINDERHAUS KOCH'SCHE STIFTUNG



- Vorbereitung von Flohmarkt, Bastelaktionen (z.B. zum 1. Advent)
- Einrichtung eines Elterncafés zu verschiedenen Themen mit und ohne Kinderbetreuung
- Einführung einer Kita-App

Wir freuen uns über die vielen guten Ideen und auf die vielseitige Mitarbeit und Unterstützung im Interesse der Kinder. Aber natürlich ist auch jede Hilfe von außerhalb zu den verschiedenen Themen herzlich willkommen.

Elternvertretung und Thorsten Markert

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Die Johannespassion war 1724 Johann Sebastian Bachs erste und höchstwahrscheinlich 1749/50 auch seine letzte Leipziger Musik am Karfreitag. Im Zeitraum dieses Vierteljahrhunderts hat er das Werk in mindestens vier teils stark voneinander abweichenden Fassungen dargeboten und somit langfristig um eine gültige – vielleicht auch vollendete – Version gerungen. Seit der Bachrenaissance des 19. Jahrhunderts lange im Schatten des Schwesterwerks nach dem Evangelisten Matthäus stehend, hat sich Bachs „andere“ Passion aufgrund ihrer musikalischen Qualität und ihres szenischen Potentials mittlerweile weltweit durchgesetzt und ist zu einem regelrechten Liebling der Musikerinnen und Musiker, der Chöre und der Zuhörerschaft geworden.

Die Anmut dieses Werks liegt zum einen in den verständlichen und überaus vertrauten Chorälen. Zum anderen aber insbesondere in den effektvollen und aufbrausenden Chören sowie innigen Arien. Oft assoziiere ich mit der Johannespassion die Gattung „Oper“.

Der Evangelist Johannes präsentiert förmlich den streitbaren Gottessohn, an dessen Anerkennung als Messias sich aller Menschen Heil entscheidet und der deshalb durch Tod und Erniedrigung triumphieren muss. Im Zentrum steht so weniger die lyrische Betrachtung, sondern vielmehr die lebendige Darstellung. Wie in einer geistlichen Oper werden in den Chorsätzen, Rezitativen und Arien der Johannespassion die Motive und Handlungen aller Protagonisten schonungslos of-

fengelegt. Es ist diese an die Grenze der Zumutbarkeit reichende Plastizität, die diese Passion auszeichnet und sie bei Vielen zum beliebteren der beiden Schwesterwerke macht. Was dem 19. Jahrhundert als Verstoß gegen christliche Einfachheit und Schicklichkeit erschien, erweist sich heute als besonderer Pluspunkt des Werkes. Was mag Bach den Leipziger Gemeinden zugemutet haben, wenn er die Passion im Gottesdienst aufführte? Die ganze Bildkraft und barocke Poesie müssen mobilisiert haben!

Die Darstellung des Leidens und Sterbens Jesu gehörte zu den zugleich vornehmsten wie heikelsten Aufgaben eines barocken Komponisten. Nicht ohne Grund riet noch 1847 der Choralforscher Carl von Winterfeld von einer Darbietung der Bach'schen Passionen im Gottesdienst ab, weil eine Verkörperung der agierenden Verfolger Jesu nicht zumutbar sei. Nach lutherischer Auffassung sollten Herzen und Sinne der Hörer durch eine andächtige Musik zur Buße und zum Verständnis der Erlösungstat bewegt werden. Zugleich galt es jedoch, allzu drastische Darstellungen zu vermeiden – Kantoren wie Bach wurden in ihren Anstellungsverträgen explizit vor diesen naturalistischen Annäherungen gewarnt!

Doch was ist es nun, was uns heute so entflammt? Zum einen wird es die bestehende Hörgewohnheit Bach'scher Musik sein. Zum anderen aber sicher das gesamte Spektrum der Emotionen, die Bach vertont. Vielleicht ist es auch mit einem Gemälde vergleichbar – einem Stilleben: Seinen Farben, seiner Intensität, seinen Farbverläufen und Kontrasten.

Bach offenbart uns so, wie kein anderer, eine unglaublich lebendige Passion und

einen Blick in unsere Seele. Lassen wir dies wieder erneut auf uns wirken und dabei nicht vergessen: „Die zahlreichen Beispiele, in denen Bach selbst seinen Entschluß mehrmals änderte, lehren, daß es bisweilen überhaupt keine eindeutig beste Lesart gibt.“ (Arthur Mendel, 1974)

Christian Thadewald-Friedrich



Samstag, 25. März, 17 Uhr, St. Nikolai

» **CHORSINFONISCHES KONZERT**

J. S. Bach – Johannespassion

Solisten, Kantorei Wismar,
Collegium für Alte Musik Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 15 € bis 30 €
Vorverkauf ab 1. März, Buchhandlung Peplau
Die Kirche wird nicht beheizt!

Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr, St. Nikolai

» **KANTATENGOTTESDIENST**

J. S. Bach – Kantate

„Wer da gläubet und getauft wird“

Solisten, Kantatenchor der Kantorei Wismar,
Collegium für Alte Musik Vorpommern
Predigt: n.n.
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spenden/Kollekten erbeten

Samstag, 6. Mai, 19 Uhr, Heiligen Geist

Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr, St. Nikolai

» **KONZERT MIT DEM
KAMMERCHOR PERLMUTT**

„Perlmutter goes Hollywood“
Ein Filmmusikprogramm mit Evergreens,
Klassikern und aktuellen Highlights aus
90 Jahren Filmgeschichte
arrangiert für Chor- und Satzgesang.
Eintritt: 10 € (erm. 5 €)

Herzliche Einladung zu unseren
Chören und Chorproben:

**Anmeldungen
für die Kinderchöre der Kantorei**

sind nach wie vor möglich.
Schreiben Sie einfach eine Mail an Kantor
Christian Thadewald-Friedrich.
christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Sie erhalten dann alle notwendigen
Informationen, Termine und Hinweise.
Wir freuen uns über Verstärkung!

KANTOREI WISMAR

Wann? immer dienstags (19 – 21 Uhr)

Wer? Erwachsene ab 16 Jahre

Wo? Evangelische Schule Robert Lansemann
(Lenensruher Weg 33)

Kontakt:

Andrea Vogler-Lehmann
(Mitarbeiterin Verwaltung)
andrea.lehmann@elkm.de

Christian Thadewald-Friedrich
(Kantor)
christian.thadewald-friedrich@elkm.de

GOTTESDIENSTE

■ 3. März • Weltgebetstag aus Taiwan „Ich habe von eurem Glauben gehört“

Johanneskirche	15 Uhr	Gebetsgottesdienst, Pn. Kretschmer/Team (S. 24)
St. Nikolai	15 Uhr + 19.30 Uhr	Weltgebetstagsfeier (Petra Cremer und Team)

■ 5. März • Reminiszere

Heiligen Geist	14 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Gemeindepädagogin Olga Feyer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Einzelsegen, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. A. Exner

■ 12. März • Okuli

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst, Pn. Hala
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog von LKG
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. A. Exner

■ 19. März • Lätare

Heiligen Geist	11 Uhr	„ <i>Sehnsucht</i> .“ Gottesdienst mit Abendmahl zum regionalen Kanzeltausch. P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 26. März • Judika

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst, Präd. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele

Die Gottesdienste zu Ostern
finden Sie auf der Rückseite!

■ 2. April • Palmsonntag

Heiligen Geist	11 Uhr	„ <i>Frieden</i> .“ Gottesdienst zum regionalen Kanzeltausch. P. Lagies, Rerik.
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer / siehe auch Einladung zur Wanderung (S. 33)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. A. Exner

■ 16. April • Quasimodogeniti

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst, Pn. Hala
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Exner

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.
In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

■ 23. April • Misericordias Domini

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst P./Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und der Cappella Baltica, Pn. Exner

■ 30. April • Jubilate

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P. i.R. Daewel
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele

■ 7. Mai • Kantate

Johanneskirche	10 Uhr	Andacht: 2-3 Loblieder, Gebet und Segen, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienstliche Andacht, P. Markert
St. Nikolai	11 Uhr	Kantatengottesdienst (S. 17)

■ 14. Mai • Rogate

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst, Präd. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmachtel
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit dem Kinder- und Jugendorchester, Pn. Exner und P. Cremer

■ Donnerstag, 18. Mai • Christi Himmelfahrt

Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst P. Markert
Kirchdorf/Poel	11.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst

■ 21. Mai • Exaudi

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmachtel
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Keller
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. i.R. Daewel
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele

■ 28. Mai • Pfingstsonntag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, Pn. Exner und P. Cremer

■ 29. Mai • Pfingstmontag

Heiligen Geist	11 Uhr	open air auf dem Heiligen Geist Hof
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit 55. Kirchenkaffee, P. Kretschmer

■ 4. Juni • Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderorchester, P. Cremer, Gp. Feyer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

So schön (und spannend) war es zum Nikolaus

Danke an Herrn Tilsen für das geschenkte Brot und das Borgen seiner Kluft. Der Bäcker musste mit seiner Ausstattung schließlich genauso authentisch sein wie die Piraten. Danke der Männergruppe und allen die geholfen haben, es wieder so schön werden zu lassen.



Es ist abgerüstet

Es war spannend wie ein Krimi: würde das Gerüst im Mittelschiff vor Weihnachten abgerüstet sein?

War es! Es war das erste „normale“ Weihnachtsfest seit einigen Jahren: keine Einlasskarten, Maskentragen oder ausgemessene Abstände. Es war schön!

Fast ein ganzes Jahr hatte das Gerüst gestanden. Nun sind die Gewölbe wieder gefestigt und schick, die Fensterlaibungen auch. Vieles Gute fand so „nebenbei“ statt – wann hat man schon mal ein so wahnsinnig hohes Gerüst in der Kirche? So schnell wohl nicht wieder.

Dank der großzügigen Spenden des Nikolaibanketts, das die Thomas-Agerholm Stiftung jährlich in St. Nikolai ausrichtet,



Nach der Restaurierung. Foto: Michael Lange

konnte auch die Triumphkreuzgruppe im Mittelschiff gereinigt und restauriert werden. Das ist großartig!

Allen Spender*innen sei herzlich gedankt! Kommen Sie gerne gucken!

Antje Exner

Regionaler Kanzeltausch in der Passionszeit

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit“ – so heißt in diesem Jahr das Motto der Fastenaktion „7 Wochen ohne“. In dunklen Zeiten braucht es Licht, um nicht verzagt zu werden. Beim Fasten geht es nicht einfach um Verzicht, sondern darum, durch ein anderes Leben neue Erfahrungen zu machen und mit einem neuen Blick auf die Welt zu schauen.

Die diesjährige Fastenzeit ist unter die Themen Sehnsucht, Hoffnung, Frieden, Zuversicht, Leuchten und Angst gestellt. Pastorinnen und Pastoren der Region Wismar haben sich davon zu Gottesdiensten mit Kanzeltausch inspirieren lassen. Am 19. März feiern wir in Heiligen Geist einen Gottesdienst zum Thema „Sehnsucht“, am 2. April kommt Pastor Lagies aus Rerik mit dem Thema „Frieden“ nach Heiligen Geist.

Das ist er! – der neue Kirchen- gemeinderat unserer Kirchengemeinde

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI



*Der neue
Kirchengemeinderat
von Heiligen Geist-
St. Nikolai.*

Manches Gesicht kennen Sie schon, andere sind Ihnen vielleicht neu.

Bei dieser Wahl haben wir noch einmal paritätisch nach den „alten“ Gemeindegebieten gewählt. In sechs Jahren werden wir schon so zusammengewachsen sein, dass das nicht mehr nötig sein wird. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Die ersten Ausschüsse haben sich schon getroffen, die ersten Pläne sind geschmiedet. Wahnsinn!

Es gibt zahlreiche Ausschüsse, in denen die Arbeit der Gemeinde organisiert, geplant und erledigt wird.

Die Themen sind weit gefächert: „Finanzen“ gibt es da, „Gemeindepädagogik“ und „Öffentlichkeitsarbeit“, aber auch „Kultur“, „(Sozial-)Diakonische Aufgaben“ oder „Bau“ und „Gemeindeleben“ und „Gottesdienst“. Sollten Sie die Lust verspüren, sich in einem der Ausschüsse engagieren zu wollen, melden Sie sich gerne bei uns. Auch über Anregungen und konstruktive Kritik freuen wir uns. Tagen werden wir fortan im Spiegelberg.

So weit es irgend möglich ist, soll der Gemeindeforum Heiligen Geist der Kinder-, Konfi- und Jugendarbeit gehören.

Ein großer Dank gilt allen Kirchenältesten, die sich in den vergangenen Jahren für die Gemeinde(n) engagiert haben. Jene, die nicht mehr dabei sind, vermissen wir schon jetzt!

Antje Exner und Thomas Cremer



*Das war er! – der „alte“ Kirchengemeinderat.
Viele konnten zur Verabschiedung nicht da sein. Vor allem die Krankheitswelle war schuld. Man kann es nicht genug sagen: vielen, vielen Dank für die sechs gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit.*

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Auch dieses Jahr Tischgebet!

Jeder kann dabei sein, denn wir beten jeder bei sich zu Hause, ob bei der Stillen Zeit oder bei den Mahlzeiten.

2023 befassen wir uns weiter mit dem (Tisch)Gebet. Wer wieder oder neu mitmachen will, kann das Heftchen mit Gebeten bei Helga Kretschmer bekommen.

Angebote in der Passionszeit

- Bibellese „Bibelwanderung“ durch die Kapitel „1“ von 40 Bibelbüchern, Lesepläne liegen in der Kirche aus.
 - Gespräch und Segenszuspruch nach Absprache
 - Einzelbeichte und Zuspruch der Vergebung nach Absprache
- Pastorin Helga Kretschmer 6317665

Weltgebetstag

„Ich habe von eurem Glauben gehört“

Epheserbrief 1,15-20

Am Freitag, dem 3. März 2023, ist es wieder soweit: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich zum Weltgebetstag eingeladen!

Den Weltgebetstag feiern wir am 3. März

15 Uhr: fließender Beginn mit Kaffee

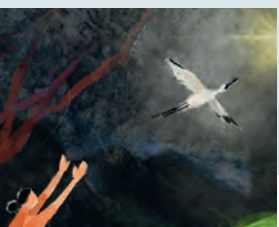
15.30 Uhr: Begrüßung

Länderinformation und Bilder

ca. 16 Uhr: Gottesdienst

ca. 17.30 Uhr: Ausklang und Gespräch bei einem Imbiss

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 5. März um 10 Uhr: mit Einzelsegnung und Kirchenkaffee



Palmsonntag 2. April:

Johanneskirche Gottesdienst 10 Uhr
Und mit Gressow-Friedrichshagen und Proseken-Hohenkirchen Einladung zur Wanderung Start 10 Uhr. Infos folgen.

Willkommen zum Fest mit festlicher Kleidung: Sederfeier am Gründonnerstag, 6. April um 18 Uhr

(Heiliges Abendmahl aus der jüdischen Tradition heraus. Mit Abendessen. Jeder, der will und kann, bringt etwas richtig Leckeres mit – Absprachen mit Helga Kretschmer)

Wichtig: Festliche Kleidung erwünscht, namentliche Anmeldung für die Tischkarten notwendig.



Pixabay

Angelehnt an die alte jüdische Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus der Befreiungsgeschichte Israels mitten in einem festlichen Abendessen gefeiert. Und das führt zur Entstehung unseres Abendmahls. Auch für ältere Kinder geeignet. Info bei Jens Wischeropp und den Pastoren und allen die 2022 schon dabei waren. (Wir feiern mit Rotwein und Traubensaft.)

Ostergottesdienste: 9. – 10. April

Sonntag, 10 Uhr: mit Abendmahl

Montag, 10 Uhr: mit herzhaftem Kirchenkaffee

Himmelfahrt: 18. Mai (siehe Seite 8)

Pfingstgottesdienste: 28. – 29. Mai

Sonntag, 10 Uhr: mit Abendmahl

Montag, 10 Uhr: mit „55sten Kirchenkaffee“



Einladungen für Kleine und Große Leute, mal mit Jojo und mal mit Jo- hannesmobil: Infos im Schau- kasten und bei Jens, Fred, Mathias und Helga

- Bastelnachmittage für Groß und Klein: Mittwoch, 22. & 29. März, 16 Uhr
 - Spielplatzurlaub (24. – 30. Juli)
- Mitarbeit wird wieder willkommen sein, ob beim Zeltaufbau, oder beim Kuchen-spenden ... bitte auch diese Woche dafür freihalten und im Gebet mittragen. Danke.

Woche der offenen Tür und Gemeindefest am 18. Juni

(Vorbereitungstreffen am 29. März
beim/nach dem Basteltreffen ca. 18 Uhr)

Dafür wollen wir uns Zeit nehmen:
bei der Johanneswoche vom 14. bis 18. Juni
Mittwoch bis Freitag und Sonntag
Kaffee trinken, singen, Konzerte erleben;
von allem ein Bisschen! Es wird auch wie-
der eine Prämierung geben, „Wer hat das



schönste
Schäfchen?“ ...
Genauere Infos
im nächsten
Gemeindebrief
und bei Helga
Kretschmer

Johannes-Café

An folgenden Donnerstagen
von 14 – ca. 16 Uhr:

Im März: an allen Donnerstagen

Im April: 13., 20. und 27.

Im Mai: 4., 11. und 25.

Nicht am 6. April => Sederabend

Nicht am 18. Mai => Himmelfahrt

Aus dem Kirchengemeinderat Herzlichen Dank und Gottes Segen!



Am 27. November 2022
wurde der Kirchengemeinderat gewählt.
Am 11. Dezember wurde der neue Kirchengemeinderat mit Gebet und Segen durch Pastor Mathias Kretschmer in sein Amt eingeführt.

Die konstituierende Sitzung fand am 26. Januar 2023 statt.



Aus dem Amt verabschiedet wurden
Dr. Torsten Pohley und Frau Undine Gutschow.
Herzlichen Dank!



Wiedergewählt wurden Frau Dr. Kathrin Bäcker,
Herr Toni Brüggert und Herr Fred Weidemann.
Neugewählt wurden Frau Roswitha Schneider und
Herr Klaus Peter Weichbrodt. Gottes Segen!

Text und Fotos: Pastorin Helga Kretschmer

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Neuer KGR im Amt

Am 15. Januar wurde dem alten Kirchengemeinderat für die umfangreiche Arbeit gedankt und die neuen Kirchenältesten in ihr Amt eingeführt.

Auf der ersten regulären Sitzung wurden dann auch alle weiteren Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Axel Düwel gewählt.

Dem Geschäftsausschuss gehören nunmehr Axel Düwel, Uwe Gutzmann, Kerstin Klinkhardt und Erhard Seiffert an.

Um die Finanzen kümmern sich Antje Eickelberg, Uwe Gutzmann und Kerstin Klinkhardt.

Für das Bauen sind im KGR Bernard Martins und Erhard Seiffert zuständig.

Dem Kinderhausausschuss gehören Antje Eickelberg und Sven Schlichting an sowie dem gemeindepädagogischen Ausschuss Caroline Blank und Christian Hinrichs.

Die bisherigen Ausschüsse Öffentlichkeit, Gemeindeentwicklung und Partnergemeindenarbeit sollen übergreifend zusammenarbeiten. Ihnen gehören Siegrid Brey, Marianne Kraack, Matthias Schaeper, Caroline Blank und Christian Hinrichs an. Besonders hier sind noch weitere Mitarbeiter auch außerhalb des Kirchengemeinderates willkommen.

Schnell hatte der neue KGR auch schon die ersten „alltäglichen“ Aufgaben zu bewältigen, doch sollen gerade auf den nächsten Sitzungen Programmatisches und Schwerpunkte in der Gemeindearbeit bedacht werden.

Für die Arbeit der neuen Gemeindeleitung wünschen wir Gottes Segen und seinen Geist, Zeit und Gelassenheit, Kraft und Phantasie!

Ein besonderer Dank geht auch an die ausscheidenden Mitglieder Marie Anne Schlaberg und Peter Meissner. Wir freuen uns, dass sie auf ihre Weise weiterhin Gemeindearbeit mitgestalten werden.



Der neue Kirchengemeinderat in der Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen.

Rückblick auf über 30 Jahre als Kirchenälteste in der Marien-Georgen-Gemeinde



Marie Anne Schlaberg

Im Wandel der Zeiten, wandelte sich auch meine Motivation als Kandidatin für den KGR anzutreten. Es war zur DDR-Zeit vor allem das Dazugehören zum harten Kern der Kirche und die Stärkung bei Gesprächen mit Gleichgesinnten. Die Gemeinde war eine feste Größe für das tägliche Leben, viele Freundschaften entstanden auch durch unsere gleichaltrigen Kinder, die natürlich fast alle in den evangelischen Kindergarten in der Kochschen Stiftung gingen. In dieser, meiner Gemeinde mit zu beraten und zu beschließen, war für mich eine gute sinnvolle Aufgabe. Es gab ja viele kleine schöne Events für unser Gemeindeleben zu organisieren, bzw. teilzunehmen.

In den Jahren nach der Wende änderte sich das Verhältnis zwischen Staat und Kirche, dies war auch in unserer Gemeinde spürbar. Der behütete und sehr begrenzte Freiraum für christlich Aktivitäten wurde grenzenlos. Christliche Veranstaltungen waren in großem Stil möglich und die Kirchensteuer wurde vom Gehalt einbehalten, also die Staatsideologie ist anders geworden und Gemeinsamkeiten sind jetzt selbstverständlich.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Im Laufe der folgenden 30 Jahren änderten sich auch die Prioritäten unserer Aufgaben als KGR. Es läuft vieles strukturiert ab in Ausschüssen. Wir beraten jetzt zur Gemeindeentwicklung, nehmen Träger-schaft des ev. Kinderhauses wahr, realisieren Bauaufgaben und sind in überge-meindlichen Gremien vertreten. Das war immer interessant. Als KGR-Mitglied habe ich mich auch über die Anerkennung und die Wertschätzung aus der Gemein-de gefreut.

Damit die vielen Möglichkeiten, die wir als Kirche und Gemeinde in dieser heutigen Gesellschaft haben, auch genutzt werden können, braucht es aber immer wieder neue Menschen, die sich für die Arbeit im KGR zur Verfügung stellen. Zeit und Kraft gehört dazu, alle Diskussionen auszuhalten und Entscheidungen mitzutragen.

Mir hat es Freude gemacht, in diesen vielen Jahren praktisch in der Gemeinde und in „meiner Neuen Kirche“ aktiv zu sein. Nun, mit 75 Jahren, habe ich meinen Platz im KGR verlassen. Ich freue mich auf die neuen Mitglieder im Kirchengemeinderat, die in unserer Gemeinde das Steuer mit übernehmen.

Marie Anne Schlaberg

Termine des Christlichen Hilfsvereins (CHW e.V.):

21. April: Talk im Vereinshaus

29. April – 1. Mai:

Arbeitseinsatz im Vereinshaus

13. Mai: Vereinshausfest

30. Juni: Talk im Vereinshaus

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Wendorfer Johannes-Kirche
(Ausnahmen siehe Gottesdienstplan)
Änderungen siehe auch:
 - Schaukasten an der Kirche
 - YouTube Johannes Wismar
 - johanneskirchengemeinde-wismar.de
 - www.facebook.com/JohannesWismar
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorf
- › **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, mittwochs 15,30 Uhr (Helga)
- › **Seniorenkreis**, Info bei Pastor Kretschmer
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, einmal im Monat
- › **Johannes-Café**, donnerstags 14 – 16 Uhr
Jeden Donnerstag, außer am Gründonnerstag und Himmelfahrtstag
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Mathias und Helga Kretschmer
meist mittwochs, 10–12 Uhr
03841 636710 bzw. 03841 6317665
und nach Verabredung

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen!

Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche Gemeindeleben / Kirchgeldspende / Kinder und Jugend / Spielplatzarbeit

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags 18 Uhr (neuer Ort noch offen)
Janett Lüllwitz,
Telefon 0176 44273826
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder
startet wieder!**
Infos bei Olga Feyer, Telefon 0174 7588239
- › **Stilles Sitzen**
pausiert wegen Bauarbeiten
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kreis der 70+

16. März, 20. April, 25. Mai
jeweils 15 Uhr
im Gemeinderaum im Spiegelberg 14

› Nikolai-Chor

mittwochs 16.30–18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12.30–14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12.30–14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Unicef-Gruppe (Informationen im Büro)

› Die Angebote der Evangelischen

Musikschule finden Sie unter
www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234

Spenden

können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kindergottesdienst

jeden Sonntag

während des Gottesdienstes, 10 Uhr

› Offene Kirche, z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr

zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung

› Posaunenchor, montags 19 Uhr

› Morgengebete in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei, dienstags 19 Uhr in der

Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr

› Kinderchor, mittwochs

15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)

16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr

Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Bibelgesprächskreis

Pfarrhaus Bliedenstraße 40

jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr

› Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat

› Männerkreis

jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Vorkonfirmanden

alle 2 Wochen freitags 16 Uhr

in der Neuen Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65

BIC: NOLADE21WIS

Herzliche Einladung zum Frühstück

Traditionell gibt es in unserer Gemeinde zum Osterfest immer ein gemeinsames Frühstück. Auch in diesem Jahr wird es wieder stattfinden. Dazu treffen wir uns am Ostersonntag (9. April) um 8,30 Uhr in unseren Räumlichkeiten am Klußer Damm. Beginnen werden wir mit einer Andacht. Anschließend genießen wir ein Frühstücksbuffet, das von vielen fleißigen Helfern zusammengetragen wurde. Gerne laden wir dazu ein. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich kurz bei uns. Dann können wir besser planen.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los.

Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Was hat die Bibel uns heute zu sagen? Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen? Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Owo

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat; Beginn 18,30 Uhr. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Prediger Gunnar Ollrog.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas Burmeister (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt: Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Gunnar Ollrog, Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 200423 E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

02. März, 16. März

06. April, 20. April

04. Mai, 25. Mai

Haus Friedenshof

jeden 2. und 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:

09. März, 23. März

13. April, 27. April

11. Mai, 25. Mai

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

Donnerstag, 10 Uhr:

30. März, Gottesdienst zu Gründonnerstag

27. April, 25. Mai

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30:

13. März, 17. April, 09. Mai

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

31. März, 28. April, 26. Mai

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10 Uhr:

16. März, 20. April, 18. Mai

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

29. März, 26. April, 31. Mai

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

08. März, 12. April, 10. Mai

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

07. März, 21. März

04. April, 18. April

02. Mai, 16. Mai

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

07. März, 21. März

04. April, 18. April

02. Mai, 16. Mai

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

30. März, 27. April, 25. Mai



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

**Gestatten: Diakonie Nord Nord Ost
Das Diakoniewerk im nördlichen
Mecklenburg hat einen neuen Namen.**

Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gibt sich einen neuen Namen und wird gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft, der Vorwerker Diakonie, sowie ihren Schwestergesellschaften zur Diakonie Nord Nord Ost.



Kirsten Balzer, Mitglied in der Geschäftsführung der Diakonie Nord Nord Ost, vor einem kleinen E-Auto, das bereits mit dem neuen Logo fährt.

„Seit über zehn Jahren kooperieren wir sehr eng und mit großem Erfolg“, erklärt Geschäftsführerin Kirsten Balzer. „Wir vertreten die gleichen Werte, besitzen verzahnte Strukturen und liegen regional beieinander. Es lag auf der Hand, dass wir irgendwann unter einer gemeinsamen Marke in die Zukunft gehen. Nun ist es so weit!“

Die Diakonie Nord Nord Ost bündelt mehr als 100 Einrichtungen im Südosten Schleswig-Holsteins und im nördlichen Mecklenburg. „Unsere Region reicht von Kühlungsborn, Wismar und Grevesmühlen über Lübeck und Geesthacht bis nach Eutin und Plön“, zählt Kirsten Balzer auf. „Mit dem neuen, gemeinsamen Namen und unserer neuen Marke werden wir unsere Möglichkeiten noch besser bündeln.“

Zu den Angeboten gehören vor allem ambulante Hilfen, Wohnangebote sowie Arbeits- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderungen. Außerdem ist die Diakonie Nord Nord Ost Trägerin von Kinder- und Jugendhilfeangeboten, Beratungsstellen, Wohnungslosenhilfe, ambulanter sowie stationärer Seniorenpflege und einer Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Über 3.000 Mitarbeitende sind für das Unternehmen im Einsatz.

Das bisherige Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg hatte erst im letzten Sommer sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. „Natürlich ist es uns nicht leicht gefallen, den alten, tradierten Namen aufzugeben. Aber jetzt war es an der Zeit. Ich bin überzeugt: Der neue Name wird überall schnell geläufig sein!“, meint die Geschäftsführerin.

Wichtig für alle Kundinnen und Kunden des Diakoniewerks sowie deren Angehörige: Die bekannten Kontakte bestehen selbstverständlich weiter und alle bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bleiben dieselben.

Weitere Informationen zu Einrichtungen, Angeboten und Kontaktdaten finden Sie unter www.diakonie-nordnordost.de

NACHBARGEMEINDLICH

GRESSOW-FRIEDRICHSHAGEN:

www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

25. März: Osterfeuer & mehr

um 15 Uhr auf dem Spielplatz in Gressow. Wir basteln und schmücken den Osterbaum. Mit Leckerli für große und kleine Leute.

28. März: Kreativ in den Frühling

16 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Dies und das zum Osterfest.

6. April: Seder-Abend um 18 Uhr

zusammen mit der Johannesgemeinde. (siehe Seite 24)

7. Juli: Sommerfest in Friedrichshagen

Beginn ist 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

PROSEKEN-HOHENKIRCHEN:

7. Mai: Konzert mit „Perlmutter“

(Kammerchor aus Wismar)
17 Uhr Kirche Hohenkirchen.



PPush:

Sie können unserer Kirchengemeinde bei PPush folgen: einfach „Proseken-Hohenkirchen evangelisch“ suchen und folgen oder dem QR-Code folgen:



www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen

TERMINVORSCHAU

für alle Gemeinden ab Juni 2023

- › **GEMEINDEFEST Johannes**
18. Juni
- › **TAUFGOTTESDIENST**
Boiensdorfer Werder; 25. Juni
Anmeldung zu Taufen über die Pfarrämter (S. 7)
- › **GEMEINDEFREIZEIT**
Schloss Dreilützow, 30. Juni bis 2. Juli
(! Anmeldung! S. 9)
- › **NEUER KONFI-KURS**
Beginn: 8. September (S. 11)
- › **WILLKOMMENSFEST**
3. September, Schule/Marien Georgen
- › **BEGEGNUNGSFEST**
10. September, Heiligen Geist - St. Nikolai
- › **PILGERN** mit der Johannesgemeinde
geplant für 10. September
- › **IMPULSGOTTESDIENST**
24. September



Wanderung, Bild aus dem Vorjahr.

Gressow-Friedrichshagen Proseken-Hohenkirchen Johannes-Wismar-Wendorf

Gemeinsam: Am Palmsonntag, 2. April: Familienwanderung: Gottesdienst unterwegs.

Start 10 Uhr, Ende ca. 13 Uhr mit Picknick. Dazu bitte auch Geschirr usw. mitbringen! Genaue Info in den Schaukästen sowie im Pfarrhaus.

Info: GP Jens Wischeropp und Pastorin Marei Glüer

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnenapotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 70477
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 0371111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

● **Thomas Cremer**, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Straße 31
Telefon: 03841 283528 oder Mobil: 0176 78417368
E-Mail: thomas.cremer@elkm.de

● **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de

● **Ulrike Rachholz**, Küsterin
Mobil: 0157 77858720

● **Bruni Romer**, Gemeindegemeindeführerin
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528

E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

● **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310

● **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

● **Mathias Kretschmer**, Pastor und

● **Helga Kretschmer**, Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665

E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)

● **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge

● **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907

● **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495

● **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527

● **Frank Lübstorff**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925

● **Seniorenkreis Info**: Mathias Kretschmer

● **Küster Info**: Helga Kretschmer

Übergemeindlich

● **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0174 7588239, E-Mail: olga.feyer@elkm.de

● **Julia Hofheinz**, Sozialarbeiterin,
Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: j.hofheinz@soda-ej.de

● **Marit Kühn**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de

● **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208

● **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylvia.keller@elkm.de

● **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295

● **Evangelische Schule**, Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrikje Zimmermann, Sekretariat, Telefon: 03841 225148

● **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

● **Antje Exner**, Pastorin an St. Nikolai
Geschäftsführende Pastorin
Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de

● **Martin Policy**, Küster
Mobil: 0176 86583466

● **Anette Harder**, Gemeindegemeindeführerin,
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

● **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

● **Thorsten Markert**, Pastor, Sprechzeiten
Gemeindebüro Bliedenstraße 40:
mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03841 282549 und Mobil: 0152 27236905
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

● **Sabine Heinrich**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549

● **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de

● **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de

● **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung

● **Kirstin Unger**,
z.Z. Leiterin Evangelisches Kinderhaus
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151

● **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193

● **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

● **Gitta Pabst**, Projektmitarbeiterin
für Albanien- und Ukrainehilfe
Telefon: 03841 225320

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

● **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

● **Marci Glüer**, Pastorin
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de

Gottesdienste Ostern 2023

■ 6. April • Gründonnerstag

Johanneskirche	18 Uhr	<i>Sederfeier-Gottesdienst mit Abendessen. (Anmeldung! Siehe S. 24)</i>
Neue Kirche	17 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert</i>
St. Nikolai	18 Uhr	<i>Mahlfeier zum Gründonnerstag, Pn. Exner, P. Cremer</i>

■ 7. April • Karfreitag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, P. Cremer</i>
Johanneskirche	15 Uhr	<i>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, P. Kretschmer</i>
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert</i>
Neue Kirche	15 Uhr	<i>Andacht zur Sterbestunde, P. Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, Pn. Exner</i>

■ 8. April • Karsamstag

St. Georgen	22.30 Uhr	<i>Osternacht</i>
-------------	-----------	-------------------

■ 9. April • Ostersonntag

St.-Marien-Kirchturm	6 Uhr	<i>Morgenandacht am Marienturm</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer</i>
St. Georgen	10 Uhr	<i>Familiengottesdienst, P. Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufe, Pn. Exner und P. Cremer anschließend Osterbrunch</i>

■ 10. April • Ostermontag

Ök. Kirchenladen	11 Uhr	<i>Andacht mit Osterbrunch</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst Pn. Kretschmer, herzhaftes Kirchenkaffee-Büffet</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Propst Antonioli</i>

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

